

Ich kenne dich besser , als du denkst - ENDSPURT

Die zweitlängste Fanfic von One Piece - Süße ZoXTa und RuXNa , SaX ? - Story!

Von Moehre-chan

Kapitel 59: Urlaubsstress

Als sie ankamen, schmiss Sanji alle Taschen auf einen Haufen.
Aber er war mächtig stolz, dass er alle Frauen-Taschen tragen durfte.
„Geht's dir noch gut?“, fragte Ruffy und schaute Nami lächelnd an.
Diese sackte in einen Stuhl und atmete lang aus.
„Das heißt dann für mich also >>geht so<<. Ich bring dir was zu trinken.“
„Danke!“, lächelte Nami ihn schwitzend an.
„Du ruhst dich jetzt auch erstmal ein wenig aus!“, sagte Robin zu Nami.
„Hast du Lust, dich mit mir später in den Schatten zu setzen?“, fragte sie die gestresste Navigatorin.
„Oh ja. Das lange Laufen bis zu diesem Hotel war ganz schön anstrengend!“, sagte Nami.
„Ich hab dir ja angeboten, dass du dich auf meinen Rücken setzt!“, liebäugelte Sanji.
„NEIN DANKE!“, keifte sie den Koch an.
Natürlich gab das auch einen Fußtritt von Ruffy, sodass Sanji direkt auf die Nase flog und wimmerte.
Dann kam Zorro. Er schmiss seine Taschen auf den Koch.
„H-Hey, was soll das?“, schrie Sanji auf, der seine Tasche direkt in Zorros Arme zurückbeförderte.
„N-Nichts, Herr Charmeur. Nur das übliche, nur das übliche!“ sagte er frech.
Er holte seine Sonnenbrille aus der Tasche und setzte sie sich auf die Nase.
„Schon besser.“, sagte Zorro und grinste Tashgi an, die zurücklächelte.
„Und was habt ihr hier vor? Wir können doch nicht ewig hier rumgammeln und warten, bis es regnet!“, sagte Lysop, dem das bereits 5-Minütige Warten langsam zu Kopf stieg.
„Ich schlage vor, ich bezahle die Karten.“, sagte Sanji und eilte ins Hotel.
„Gemüseschrubber.“
„H-Hey Zorro, du kannst ihm auch mal ein bisschen mehr Respekt erweisen!“, sagte Nami und guckte ihn schief an.
„Sie hat recht.“, bestätigte Tashgi und klopfte ihm auf die Schulter.
„>>Miamm<<.“, war Yukinos Kommentar, die gerade einen Keks aß und glücklich

dreinschaute.

„HA-ah!“, sagte sie hinterher und zeigte auf Zorro.

„Hier, sie will zu dir.“, sagte Tashgi und reichte sie an Zorro weiter.

„Na, du kleines Krümelmonster!“, sagte er und grinste sie frech an.

„Hat er gerade Krümelmonster gesagt?“, fragte Nami erstaunt Nico Robin.

„Ich glaube, ich habe mich auch nicht verhört.“, sagte Robin ernst und starrte Zorro an.

„W-Was denn????“

„Der Mensch verändert sich im Laufe der Zeit.“, gab Robin an Nami zurück.

„Da scheint was dran zu sein!“, antwortete Nami auf ihre These.

Nach einer Weile gab Sanji die Schlüssel an alle.

Es waren jeweils immer Zweierzimmer.

„Die Planung ist ja nicht schwer....“, gab Chopper zu, dem die Hitze ziemlich zu schaffen machte.

„Chopper mit mir, Nami mit Ruffy, Zorro mit Tashgi, Yukino muss mit euch bleiben. Und---“

Lysop stoppte.

„Spring in meine Arme, Robin-Chan!“, sagte Sanji aufbrausend.

„Vergiss nicht. Du hast bald auch eine Tochter!“, sagte sie und stoppte ihn damit.

Schleppend ging Nami mit Ruffy die Treppen hoch.

„Der Koffer ist vielleicht schwer! Was ist denn da drin?“, fragte Ruffy.

„Nur das nötigste.“, lächelte Nami ziemlich peinlich.

Er wusste direkt, was da alles drin ist.

„Also das nötigste.....Schminkzeug, Schminkzeug, Klamotten und abermals Klamotten. Wie oft hab ich dir schon gesagt, dass es mir reicht, dass du so bist wie du bist? Du brauchst das alles nicht wegen mir!“

Nami lächelte leise und wurde rot.

„Sorry! So bin ich nunmal!“

Zorro ging es nicht besser.

Schleppend ging er die Treppen hoch.

„Was ist das alles? Du nimmst doch sonst nicht so viel mit!“

„Das ist alles für Yukino! Schwimmwindeln, Cremes, Puder, Fläschchen, Spielzeug, Anziehsachen, 3 Schnuller, falls einer mal verloren geht---“

„Jaja, schon gut, schon gut, ich weiß bescheid!“, sagte er genervt.

„>>Waaaah<<!“

„Hörst du? Yukino schimpft schon mit dir! Dass du dich überhaupt traust, zu meckern!“

„Frauenpower....tssss....“, murmelte Zorro.

„Das hab ich gehört.“, sagte Tashgi bedrohlich.

„Robin-Chan, soll ich deine Koffer tragen?“, sagte Sanji nett.

„Nein, ich mach das schon alleine!“

So musste er zusehen, wie die Koffer über seinem Kopf hinwegflogen.

„WIR TREFFEN UNS SPÄTER DRAUßEN!“, schrie Sanji die Gänge durch, sodass es für jeden hörbar war.

Zorro ließ sich aufs Bett fallen.

Das Zimmer war geräumig und hatte alles, was man in einer Apartementwohnung fand.

„Mann, bin ich fertig.“

Yukino fing an zu schreien.

„Geht das schon wieder los?“, fragten beide gleichzeitig.

Die junge Mutter nahm ihr Kind hoch und prüfte es mit der Nase.

„Erst vor 'ner Viertelstunde war die Buchse voll! Und nun schon wieder??“, schrie Tashgi auf.

„Erledige du das, ich geh erstmal Duschen.“, sagte Zorro.

„Nene, Freundchen. DIESMAL nicht. Jetzt bist du dran!“, schrie Tashgi ihn an und warf eine Blumenvase gegen seine Verse, sodass er nicht fliehen konnte.

Das reichte, um ihn zu stoppen.

Yukino schrie, ohne auch nur eine Pause zu machen.

Sie stellte ihn wieder auf die Beine und zerrte ihn zu seiner Tochter.

Er wimmerte.

„N-Nicht! Ich bin des Windelwechselns nicht würdig!“, flennete er.

„Oh, und ob du das bist!“

So, das war's schon wieder ^^

Endlich geht es weiter! Ich hoffe, euch hats auch diesmal gefallen ^^

Schlechte Stelle zum Ende, oder? :-P

Nun ja, ich hoffe nur immer auf Kommissar, deswegen ende ich manchmal so bööööse
gg

Und im nächsten Kapi geht's so richtig ab !

(Ich muss es nur noch schreiben!)

Eure Nata, Kuina89, Möhre, Nee-Chan und sonstiges ^^